



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

CCLX. Churfürst Johann verleiht das Gericht zu Lenzen dem Zöllner Hans Wolf, i. J. 1491.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

**CCLIX.** Churfürst Johann vergleicht sich mit denen von Quitzow über Neupruner und Steefow, im Jahre 1491.

Wir Johans Churfurst etc. Bekennen — Als wir vnnfernn Reten vnnnd lieben getrewen Ditrichen von Qwitzow dem Eltern seligen gedechtnis vnnnd Ditrichen, seinem Son, zu rechten manlehn gnediglich gelihen alle vnnfer andeyl an den wuften dorffstetenn Nyepruner vnnnd Stefow zu dem, das sie zuvoren dar an gehabt haben, vnnnd dar zu In demselben Briue die sunder gnad getan, ob sie Im lande zu lentzenn vnd dar vmb lang ettliche lehn guter kauffenn wordenn, die wollenn wir In auch zu manlehn leyhen, doch vnnns an vnfern vnd sunst meniglichenn an seinen rechtenn onshedlich, des datum stet zu franckfurt Am montag nach viti der mynneren Zal Im Siben vnd Sibentzigsten Jarenn; Sind wir solcher verleyhung mit Dietrichen vnd Cune von Quitzow gebrudern Irrig gewest, nemlich dreiffig schilling pfening zu nyenpruner vnd eins winspels roggenn Jerlicher Zins Im dorff zu Stefow, die zu vnnfernn Slos lentzen, vnd der holtzung halbenn zur selbenn wuften dorffstetenn Stefow gehorend, solcher Irrung vnnnd gebrechenn wir vnnns auff hewt mit Ine gutlichen vertragen vnd vereint haben In nachgeschribener weifs vnnnd also, das wir den gnanten Dietrichenn vnnnd Cunen von Qwitzow gebrudern vnd iren menlichen leibs lehns erbenn alle vnnfer andayl an den wuften dorffstetenn nyepruner vnd Stefow zu dem, das sie bereit dar an haben, mit allenn gnaden, freihaiten, gerechtigkeiten vnd zubehorungenn, als wir die bissher gehabt, haben zu rechtenn manlehn gnediglich gelyhenn, vnnnd Leyhn Ine die In crafft vnd macht disses briues; — dagegenn so sollen die gnanten von Qwitzow vnd ire menliche leibs lehns erben vnnns vnnfernn erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg oder vnnfernn Ampluten zu lentzen an vnnfer stat alle Jar Jerlichenn ein winspel roggenn auß irenn bereiffenn gutern Im dorff zu ferbitz, die sie von vnnns zu lehn haben auff die Borch zu lentzen reichenn vnd zu Zins gebenn. Auch So behalten wir vnnns vor, gegen abtretung der dreiffig schilling pf. Jerlicher Zins, So wir Im dorff zu nyepruner, so zu vnferm Slos lentzen gehört hat, vnd itzt den von Qwitzow auß gnaden zugegebenn vnd zu manlehn wie oben berurt verlihn haben, das wir vnnfer erbenn nachkomen oder vnnfer Amplute zu lentzen vnnns der holtzung zu Stefow zugehornde zu nottorfft vnnfers Slos Lentzen gebrauchenn mogen, on der von Qwitzow einsag, desgleichenn die von Qwitzow auch zu irer nottorfft, doch von vnnns baidenn tailenn auß solchenn holtzern nichts verkaufft werd. Auch habenn wir Ine die gnad getann, ob sie Im land zu lentzenn vnd darvmb lang ettliche lehn guter kauffenn wurden, Inen die vff ir bettlich anfuchenn zu leyhn, doch vnnns an vnnfern vnd sunst menighlichen an seinen gerechtigkeiten on schadenn. Czu urkunth etc. Geben zu Coln an der Sprew, am freitag nach Inuocavit In der Vaften, Im einvndnewnzigsten Jar.

Relator dominus Theodericus Episcopus Lubucensis vnd Werner von der Schulenburg  
zu Locknitz.

Nach dem Churmärk. Lehn- Copial-Buche XXVIII, 62.

**CCLX.** Churfürst Johann verleiht das Gericht zu Lenzen dem Böllner Hans Wolf, i. J. 1491.

Wir Johans Churfurst etc. Bekennen — das wir angefehn vnd erkant getrewe willige vnd annehme dinste, so vnnns vnfer zolner zu lentzen vnd lieber getrewer hanns wulff oftinals biszher getan vnd erzaigt, hinfurder wol thun sol vnd mag; dar vmb vnd auch von sunder gonst vnd

gnad wegen haben wir Im vnser gericht zu lentzen mit allen gnadenn gerechtichait, vffborung vnd nutzung sein lebttag lang zu habenn vnd sich des zu gebrauchenn gnediglich gegeben vnnnd verschribenn —. Coln an der Sprew, am aschermidwoch, Anno etc. LXXXXXI.

Nach dem Churmärk. Lehns-Copialbuche XXVIII, 207.

**CCLXI.** Churfürst Johann beleihet die Wendstern mit Besßungen zu Garz, Barz, Lenzerwisch, Kiez, Rosendorf, Groß- und Klein-Wutz, Wödlisch u. s. w., im Jahre 1491.

Wir Johannis etc. kurfürst, Bekennen etc. das wir vnsern liebenn getrewenn hanfen dem Eltern, hannfsen, Jacob vnnnd Cunen gebrudern vnd vettern wencckstern gnant, vnd iren menlichen leibs lehns erbeun zu rechtenn manlehn vnd gesampter hant gnediglich gelihn haben disse nachgeschriben stucken, Jerlich zins vnnnd Rente, mit namen das dorff Garz mit aller gerechtichait vnd den sehe vnd acht hufen, der ein iglich hufe gibt virzehen schilling. Item Bartze mit aller gerechtichait an werder, wassern vnd holtzungen vnd newn hufen mit pacht vnd mit dinstgelt dreyzehen schilling zu pacht vnd den dinst. Item die nedder wisch mit aller gerechtichait virzehen hufenn mit zehnden vnd den dinst, vff dem kitze acht hufen mit dem zehnde vnd dinst mit aller gerechtichait vnd den Zins. Item zu Rosfenstorp das hogste vnnnd Sydste gericht vnd Sechs winspel hauern one Sechs scheffel vnd vber eynen hoff den Zehet. Item Dudschenn wuffe mit aller gerechtichait zehn winspel hauern den dinst vnd twentzig hunre darselbst. Item wendischen wuffe mit aller gerechtichait vnnnd dar zu achthalben winspel hauern, den dinst vnd eyne wintmollen, die gibt Jerlichen Zwe winspel Roggen: vnd vber zwolff hufen zu metleke den Zehet vnd den dinst. Item Bochin mit aller gerechtichait sunder vir hufen, die wust sind. Item zu mylow acht scheffel vnd zwe winspel roggen In wustfelden. Item zu Sarkelene das gantze gericht In dorff eynen winspel hauern, eynen winspel roggen vnd zwe Zegt lemmer vnd das Schulten gericht mit all. Item das virdendeil an dem wusten felde zu Gotsdall. Item zu Bobrow achtzehn scheffel roggen. Item zu melue zwentzig scheffel roggen vnd das virdendeil an dem See. Item nowstorp mit aller gerechtichait den dinst vnd eynen halben winspel roggen. Item eynen winspel roggen von eyner wuste feltmarck Toker gnant. Item eynen mann to lantze, die gibt Zwe marck Jerlichen zu pachte. Item Ein holtz Im gerichte zu motleke belugen In der Elnen. Item die Elbe von dem mesthowischen grauen bis vff die alte Leybitze. Item das drittendeil an der vehre zu Gorleuen. Item eynen hoff, dho Henricke Stegeman vff wonet Im gericht zu motlick, mit newn stuckenn lands, Obersten vnd Seidestenn gerichtenn vnnnd aller gerechtichait. Item Einen hoff Im dorff Rogetzin, dar vff matthias wynick wonet, mit vir hufenn, obersten, vndersten gerichtenn vnd aller gerechtichait. Item eynen hoff vnnnd Behufung In vnser Stadt lentzen, mit sampt aller freihait vnd gerechtigkeit darzu gehorende, wie die der gnant hanns wencckstern der Older, henning sein vetter feliger, hanns, Jacob vnd Cone sein Son von vnsern vorfaren seligen Marggrauen zu Brandenburg vnd vnns zu lehn gehabt —. Geben zu Coln an der Sprew Im LXXXXXI. Jar.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche XXVIII, 61.